

Noch erstlich meinem volck, auf das^a bey meinem leben
 Es wiße, was zu thun, nach meinem tode, sey;
 Deswegen fängt er an zu reden frisch und frey,
 Spricht mit behertzter brust, und unerschrocknem munde,
 Dem Chor der Helden zu, das bey und ümb^m ihn stunde: [34v]
 Jhr wißet, mit was pflicht, mit was für hohem eydt,
 Und welchem bündtnüsⁿ ihr, mit mihr verknüpfet seidt:
 Wir haben ja den Feindt nicht träg' anher bestritten,
 So mus auch ferner sein gestritten und gelitten,
 Nach Ritterlicher artt; Jch aber werde gleich
 Beruffen weg zu gehn, von euch zum Obern Reich,
 Also das^a, wie biesher^o trewëyffrig^p ist geschehen,
 Jch diesem Unserm Heer' hinfortt nicht für kan stehen.
 Darumb empfehl ich es in ewre^q feste trew'
 Auf das^a es^r ja beraubt nicht ewrer^s hülffe sey.
 Seidt wach und fleißig stets mit raht, mit tapfern händen
 Zu schützen diesen Zeug, und von ihm' abzuwenden
 Die einfäll' ewrer feind', als euch dan auch gebührt
 Die ihr den nahmen recht Streitbahrer männer führt;
 Jhr helden, die ihr glänzt von lauter ertz und eisen,
 Gehtt gleich mit dieser macht denselben weg zu reisen
 Den Jch, Jch ewer häupt^t, ietzt^u selber ziehen wollt':
 Undt da Gott Zebaoth euch auch einst geben soltt,
 Den feindt in ewre handt, das ihr auch wäll^v einnehmet
 Baldt heute diesen Sieg, baldt morgen den, bekähmet,
 So schonet der frommen doch, Ja schonet meiner freundt,
 Tilgt aber und bekriegt nur ewren stoltzen feindt.
 Jch ewer Feldtherr hab' insonderheit genommen
 In obacht diß gesetz; wirdt künfftig nachgekommen
 Vonn euch auch dergestalt derselben Regell: Nuhn
 So wirdt glücklich sein undt fortgehn ewer thun.
 Wünsch hertzlich auch hierzu des höchsten hülf^p und Segen:
 Dis hab ich erstlich noch bey euch ab wollen legen,
 Jhr meine Rittersleutt; Ach merckt dis alles an,
 Was ich gesagt, dan es euch noch viel nutzen^w kan.
 Alß dis geschehn, so baldt ermatten alle glieder^x,
 Es fallen händ' und häupt^y hin auff das küßen nieder,
 Biß er gantz krafftloß wirdt, die zung' hengt ihm^z am gaum
 Die stimm' ist heiser^{aa} schon, kan diese worte kaum
 Undt zwar mit großer müh^{bb} auß seinem munde bringen:
 Es liegt mihr nunmehr^{cc} ob all-allen andern dingen,
 Die Erd und Jrrdisch sein^{dd}, mich gänzlich zu entziehn
 Und mich zum Gottesdienst allein zu wenden hin.
 So trettet dan nun ab, Jhr meine Kriegsgesellen,⁷
 Mein will ist euch bekandt; Muß meine rede stellen